

kind.

# Zusatzmaterial



Kinder in  
der Bibel

# ABC-Kärtchen

zur Erzählung «Samuels ganz besondere Gabe»

Information zur Methode:

Zur Geschichte gibt es Wörter von A bis Z (**A** alt 5; **B** Bitte 2; **C** Charakter 2; **D** Dienst 3; **E** Elkana 1; **F** Familie 6; **G** Gott 7; **H** Hanna 1; **I** Israeliten 13; **J** Jahr 8; **K** Kleider 8; **L** Lade 7; **M** Mal 10; **N** Nacht 9; **O** Ohren 10; **P** Prophet 11; **Q** Qual 12; **R** Ruf 9; **S** Samuel 4; **T** Treue 12; **U** Unrecht 11; **V** Versprechen 3; **W** Wahl 14; **XY** XY 14; **Z** Zukunft 13).

Die Wortkärtchen werden an die Kinder verteilt. Auf ihnen steht auch eine Zahl geschrieben. Nach dieser Reihenfolge sollen die Kinder ihre Kärtchen laut vorlesen. Die Leitperson erzählt dazu den entsprechenden Teil der Geschichte. An einer Wandtafel oder auf einem Plakat am Boden ist das Alphabet der Reihe nach notiert. Wenn ihr Kärtchen an der Reihe gewesen ist, dürfen die Kinder es zum entsprechenden Buchstaben legen/hängen. Im Nachhinein können die Kinder noch einmal dem ABC nach rekapitulieren, wofür jedes Wort in der Geschichte gestanden hat.



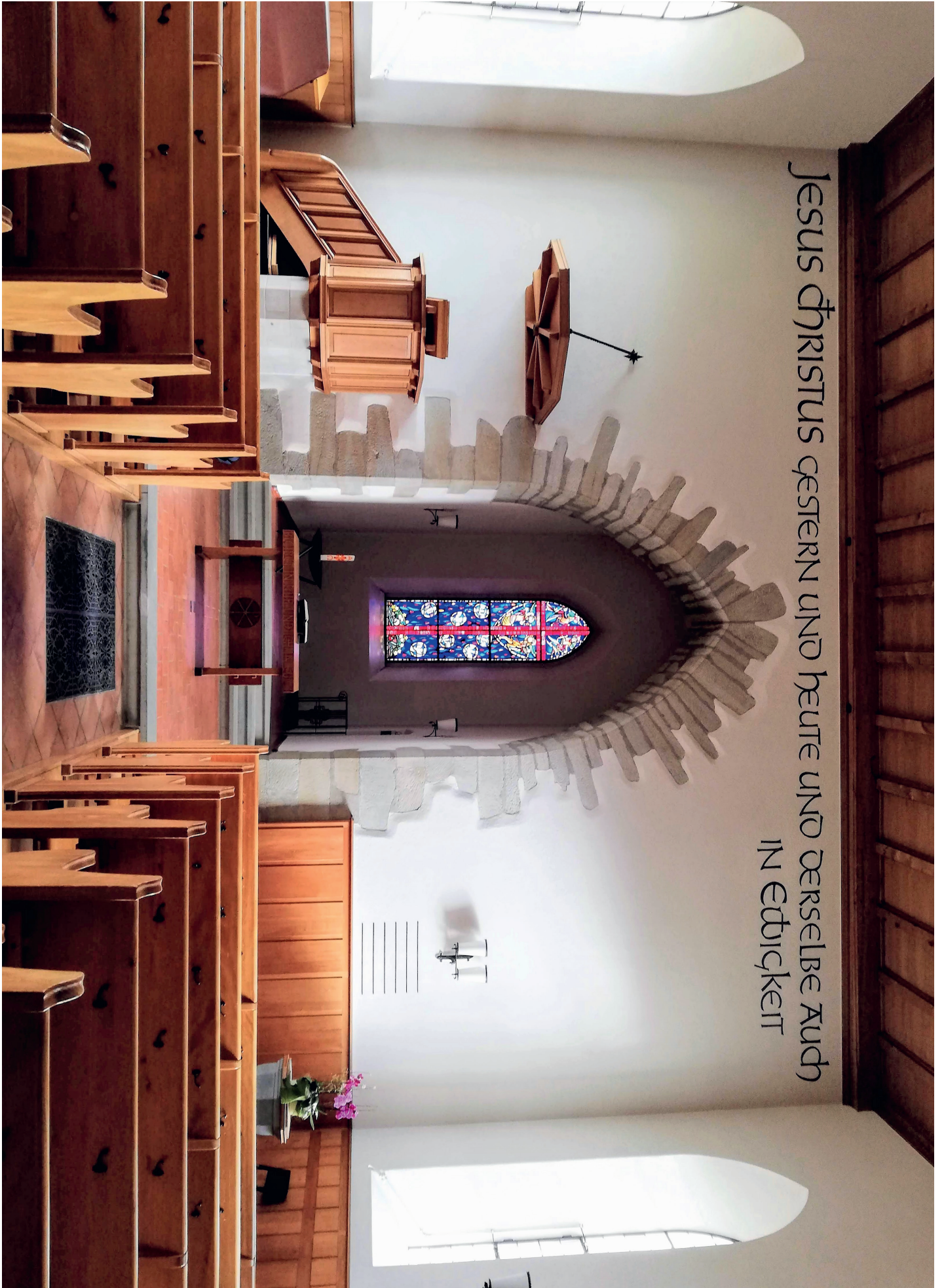
<b>A</b>	alt	5	<b>B</b>	Bitte	2	<b>C</b>	Charakter	2
<b>D</b>	Dienst	3	<b>E</b>	Elkana	1	<b>F</b>	Familie	6
<b>G</b>	Gott	7	<b>H</b>	Hanna	1	<b>I</b>	Israeliten	13
<b>J</b>	Jahr	8	<b>K</b>	Kleider	8	<b>L</b>	Lade	7
<b>M</b>	Mal	10	<b>N</b>	Nacht	9	<b>O</b>	Ohren	10
<b>P</b>	Prophet	11	<b>Q</b>	Qual	12	<b>R</b>	Ruf	9
<b>S</b>	Samuel	4	<b>T</b>	Treue	12	<b>U</b>	Unrecht	11
<b>V</b>	Versprechen	3	<b>W</b>	Wahl	14	<b>XY</b>	XY	14
<b>Z</b>	Zukunft	13						

# Bildkarten «Wo mich Gott erreicht»







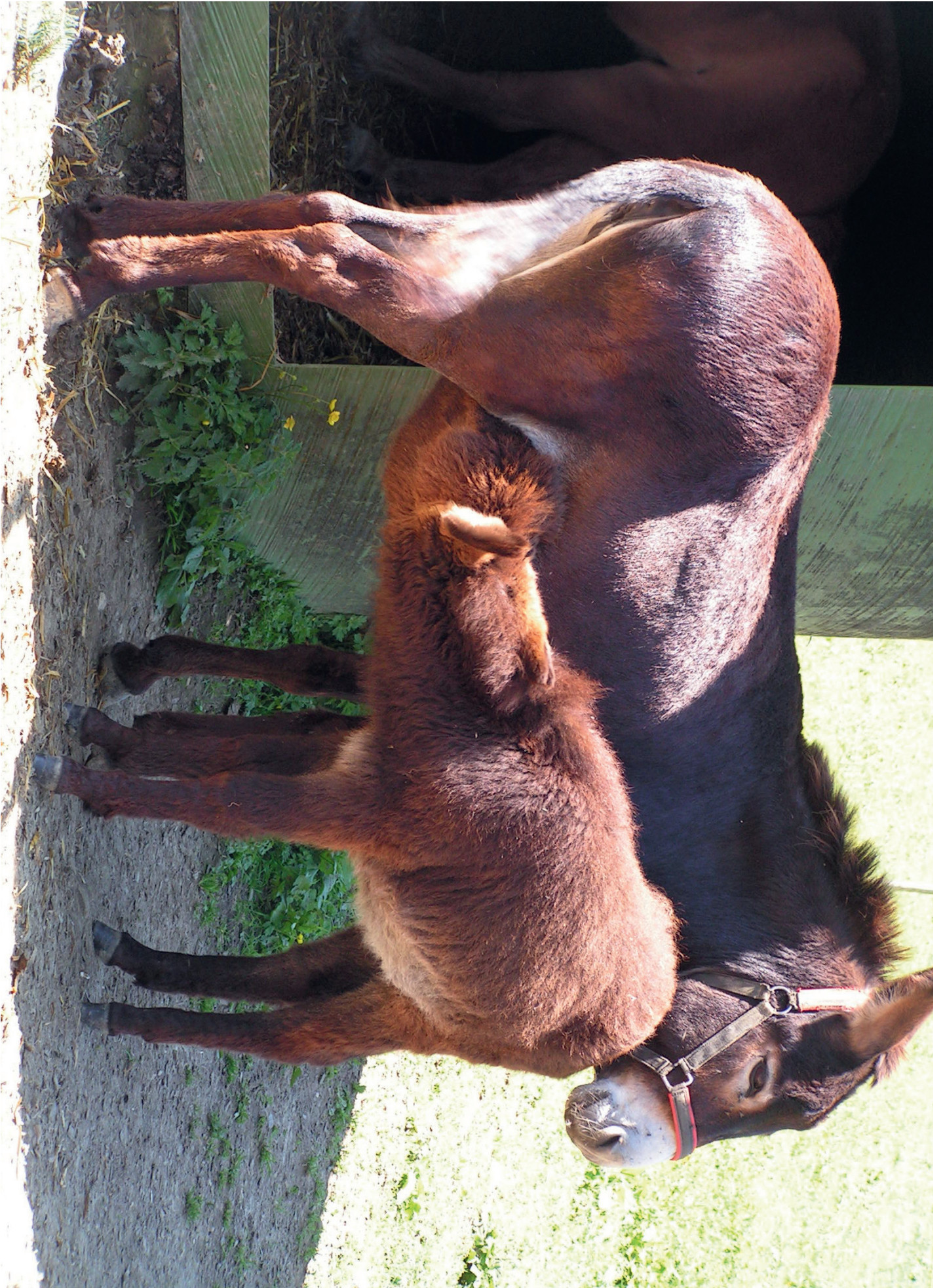


JESUS CHRISTUS GESTERN UND HEUTE UND DERSSELBE AUCH  
IN ETDICKEIT

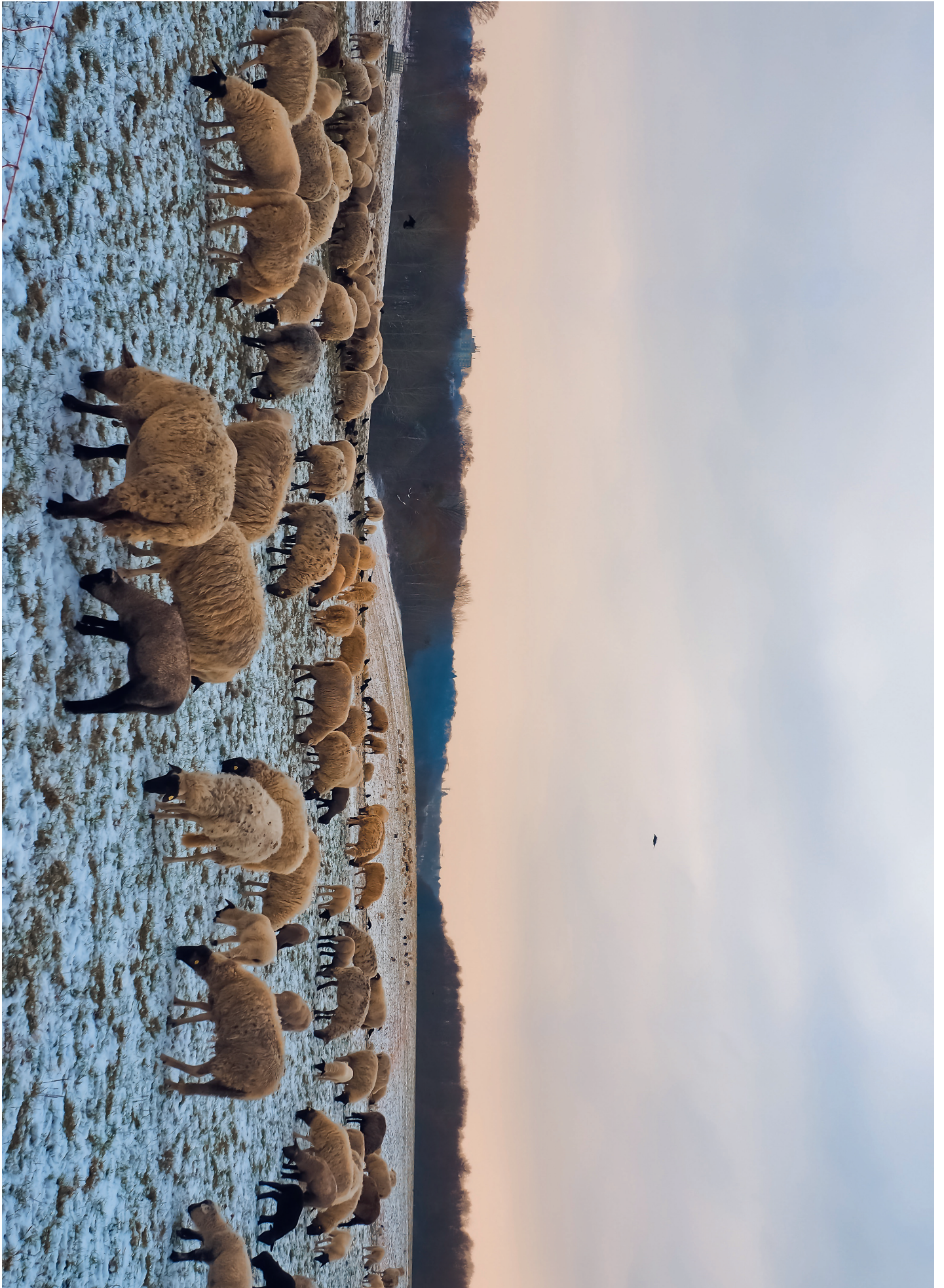


















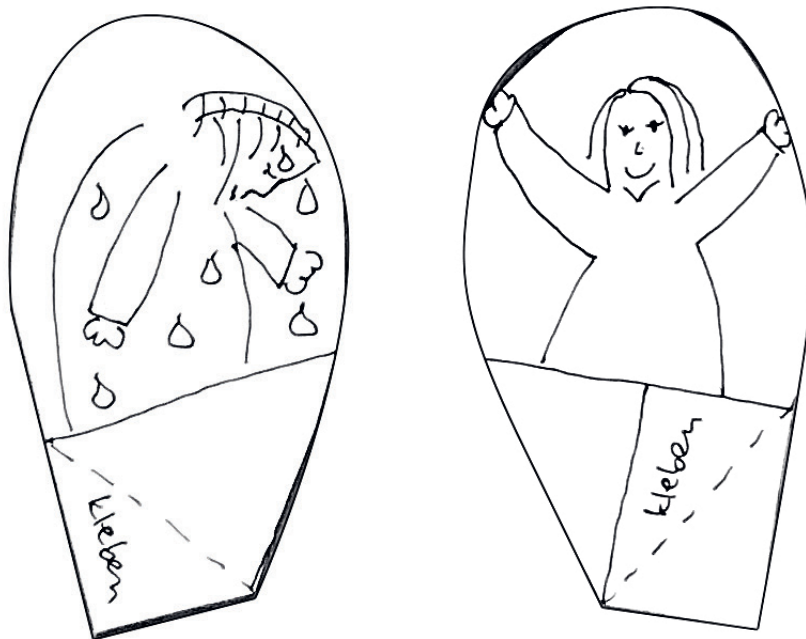
# Pop-up Naaman basteln

Material pro Kind:

**zwei** kopierte Bastelbögen (siehe nächste Seite) & Naaman-Figuren, Schere, Malstifte, Leim

Nachdem die Kinder die zwei Bastelbögen ausgemalt haben, schneiden sie die Naaman-pop up-Figuren aus und bemalen sie beidseitig. Die Bögen, aus denen der Fluss Jordan wird, müssen die Kinder zuerst längs falten, dann auch den eingezeichneten Linien nach.

Jetzt die zwei Figuren gemäss Beschriftung auf die Innenseite des Fluss-Würfels kleben und zum Schluss auch die Bögen mit dem Flussmotiv definitiv zusammenkleben.



## Spiel

Zuerst den Würfel sechsmal so drücken, dass aus dem Fluss der nasse Naaman auftaucht.

Beim siebten Mal muss auf der anderen Seite gedrückt werden, damit der gesunde, dankbare Naaman herauskommt.

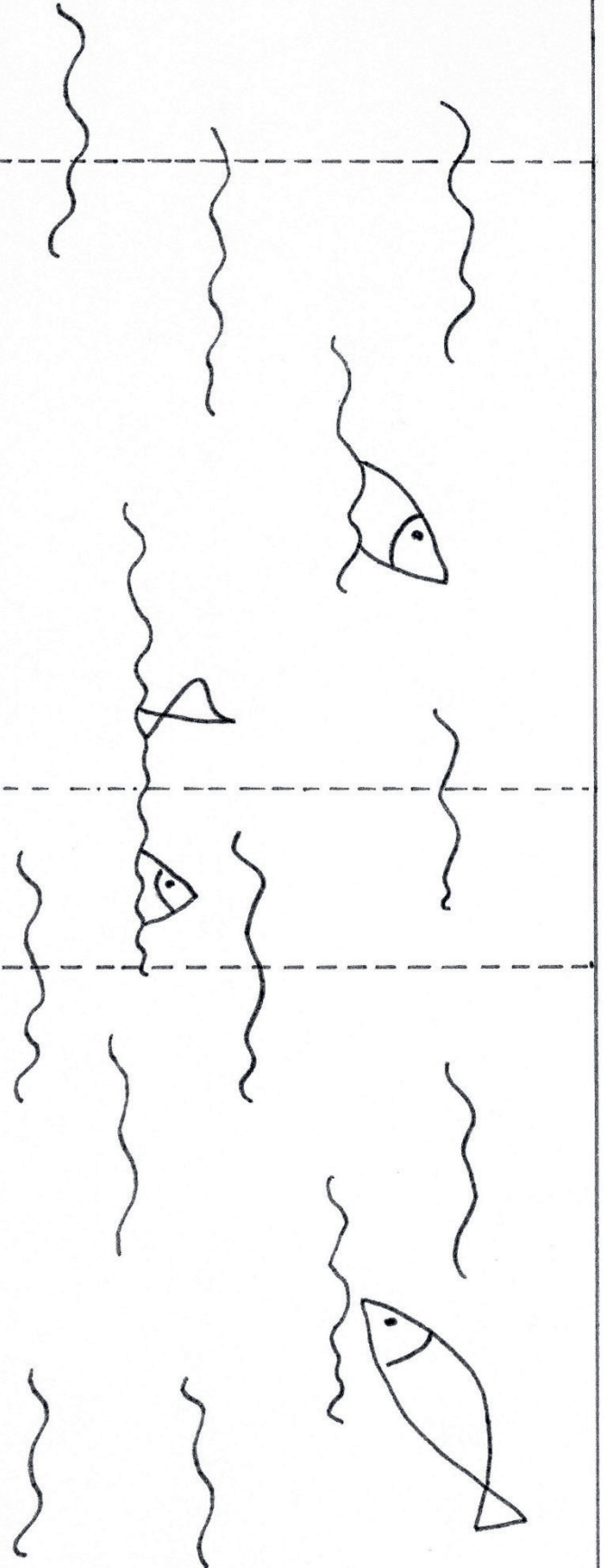
kleben

kleben

geheiltes  
Naaman

kranker  
Naaman

Kleben



kleben



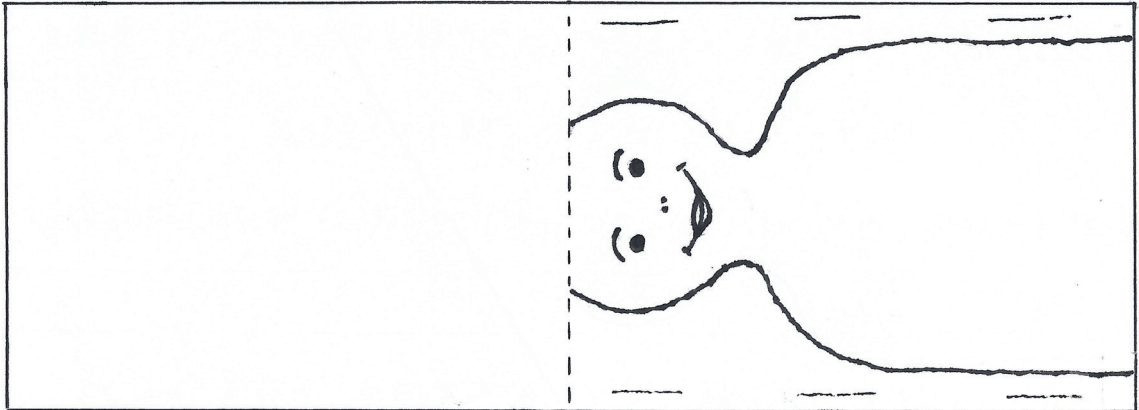
# Vorlage einfache Fingerpuppe

Möglichkeit:

Zu Beginn des «Fiire mit de Chliine» gestaltet jedes Kind seine eigene Fingerpuppe.

Material:

Farb- und Filzstifte, Scheren, Bostitch, evtl. Washitape



beidseitig 3× Bostitch





# Plätschvoll

Text und Musik: Christof Fankhauser

F Bb C F Bb C  
Plätsch - voll mit Far - be, plätsch - voll mit La - che.

F Bb C F Dm C  
Plätsch - voll mit Fröid u mit tuu - sig coo - le Sa - che.

F Bb C F Bb C  
Plätsch - voll mit Stim - me, plätsch - voll mit Sing - e u

F Bb C F C F  
plätsch - voll mit Lüt, wo das Lied lut lö la kling - e. U der

Bb C F Bb C F Fine  
Grund wa - rum das so isch, isch wüll du Gott bin is bisch.

Dm Bb  
Fer - tig glal - let, fer - tig glii - ret, fer - tig grän - net,

Dm  
fer - tig gstie - ret, fer - tig gschum - pfe, fer - tig trot - zet,

C F Bb C D.C. al Fine  
fer - tig ghüü - let, fer - tig gmot - zet, wüll dä Mor - gen isch:

# Plätschvoll (G-Dur)

Text und Musik: Christof Fankhauser

G C D G C D  
Plätsch - voll mit Far - be, plätsch - voll mit La - che.

G C D G Em D  
Plätsch - voll mit Fröid u mit tuu - sig coo - le Sa - che.

G C D G C D  
Plätsch - voll mit Stim - me, plätsch - voll mit Sing - e u

G C D G D G  
plätsch - voll mit Lüt, wo das Lied lut lö la kling - e. U der

C D G C D G Fine  
Grund wa - rum das so isch, isch wüll du Gott bin is bisch.

Em C  
Fer - tig glal - let, fer - tig glii - ret, fer - tig grän - net,

Em  
fer - tig gstie - ret, fer - tig gschum - pfe, fer - tig trot - zet,

D G C D D.C. al Fine  
fer - tig ghüü - let, fer - tig gmot - zet, wüll dä Mor - gen isch:

# So wien i bi

Text und Musik: Christof Fankhauser

G D C D  
So wien i bi, so wien i bi het Gott mi gmacht

C G C D  
und vor Fröid het är der - by ganz si - cher glacht.

G D C D  
So wie mer sy, sy mir es Zei - che vo syr Pracht.

G D G C  
So wie mer sy isch guet! So wien i

D G  
bi isch guet!

Zum Erzählen:

Jetzt stell dir einisch vor, der Chileturm stieg uf em Chopf,  
wär unde spitzig, obe breit. Das wär de komisch, hätt i gseit.  
Unde isch die feshti Muur.  
Der Spitz muess Richtig Himmel gah, süsch würd dä nid lang bliebe stah.  
So wien es isch, isch's guet!

Jetzt stell dir einisch vor, ds Wätter wär eifach immer schön.  
Chönntsünnene, bade jede Tag, da würdsch de bruun, das isch kei Frag.  
Aber d Ärde trochnet us,  
we sie kei Räge überchunnt, wär alles düür u nüt meh bunt.  
So wien es isch isch's guet!

# Bildkarten

zur Einführung in die Geschichte von Eutychus

